

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Über den Begriff der Sprachverführung	14
2. Zur Theorie der Sprachverführung	28
3. Der Wortrealismus	43
4. Einheitlichkeit der Benennung	55
5. Mehrheit von Bezeichnungen	63
6. Über Synonymik	67
7. Über Homonymik	79
8. Metapher und Vergleich	99
a) Allgemeines	99
b) Inopia-Metaphorik	115
c) Beispiele	123
α) Aus der Philosophie	123
β) Aus der Sprachwissenschaft	142
γ) Aus den Naturwissenschaften	156
9. Bahnungsphänomene (-effekte)	161
10. Das „Sprachgitter“	169
11. Glossomorphie und Glossogonie	177
12. Über Leerformeln	186
13. Zu den Wortklassen	208
a) Das Substantiv	208
b) Der Artikel	225
c) Das persönliche Fürwort	233
d) Das Verbum und das Agens-Actio-Schema	243
e) Das Verbum „sein“ und die Kopula	254
f) Das Zahlwort	278
g) Das Adjektiv	291
14. Die Negation	298
15. Die Steigerung	326

16. Die Schrift	334
17. Blickeinengung durch das eigene Sprachsystem	343
18. Verführung durch die Ausstattung des Wortbestandes	350
19. Mythos, Religion, Sprachmagie	357
20. Volksetymologie	366
21. Zur Sprachethik	375
22. Zur Sprache der Politik	397
23. Zur Sprachsoziologie	414
24. Beispiele aus Kant	420
25. Beispiele aus Hegel	432
26. Beispiele aus Heidegger	445
Namenverzeichnis	477
Sachverzeichnis	484